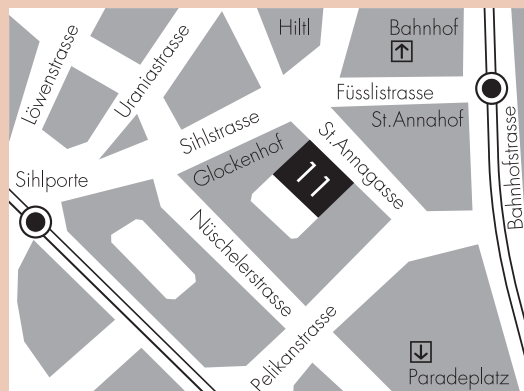


So finden Sie uns

St. Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, 8001 Zürich



Haltestelle Rennweg
Tram Nr. 6, 7, 11, 13

Haltestelle Sihlporte
Tram Nr. 2, 9

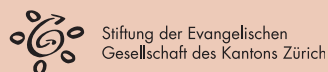
Parkhäuser in nächster Umgebung
(24 Std. offen):
Jelmoli, Steinmühleplatz 1
Globus, Löwenstrasse 50
Urania, Uraniastrasse 3

Veranstalterin

Die Evangelische Gesellschaft des Kantons Zürich hat während ihrer langen Geschichte Pionierarbeit geleistet. Sie entstand als informelle Gruppierung in den 1830er Jahren, wurde 1847 zur festen Organisation und ist seit 1993 eine Stiftung. Sie gründete zahlreiche Zweigwerke wie das heutige Diakoniewerk Neumünster, die Dargebotene Hand und die Zürcher Stadtmission, die alle selbständig wurden. In ihrem Umfeld entstanden Privatschulen wie das Freie Gymnasium und das Evangelische Lehrerseminar. Sie ist Trägerin des diakonischen Werks Herberge zur Heimat.

Mit dem St. Anna Forum nimmt die Evangelische Gesellschaft ein inhaltliches Projekt aus den 90er Jahren wieder auf. Sie eröffnet damit einen Ort der offenen Diskussion über Sinnfragen, die viele kritisch denkende, aber in dieser Hinsicht oft schweigende Zeitgenossinnen und Zeitgenossen heute bewegen, denen aber wenig öffentlicher Raum gewährt wird.

www.stiftung-eg.ch Telefon 044 260 90 20



St. ANNA Forum

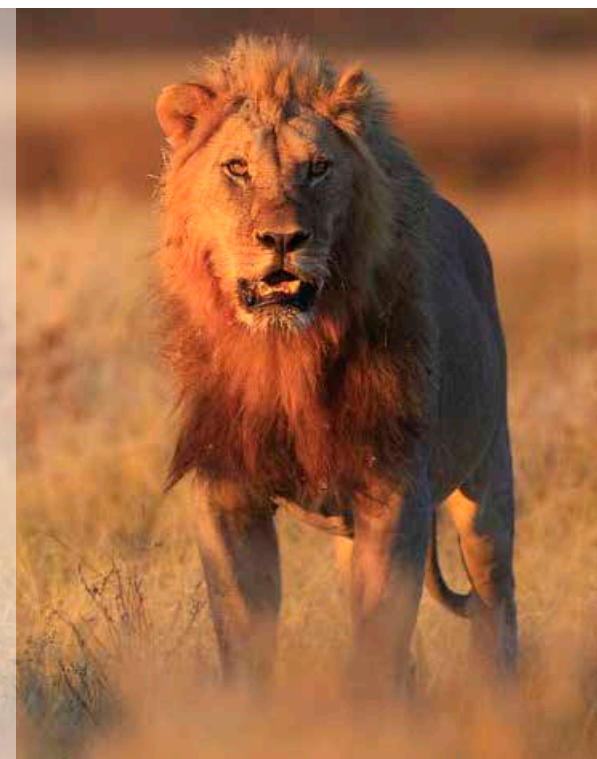
Markus zuhören

Schauspielerinnen und Schauspieler
aus dem Zwinglifilm von Stefan Haupt lesen
Pi-Chin Chien und Fabian Müller musizieren

Neujahr, 1. Januar 2019, ab 16 Uhr bis ca. 21 Uhr
St. Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, 8001 Zürich

Einmal das ganze Markus-
evangelium am Stück
hören, das älteste und
kürzeste der vier, nur unter-
brochen von Musik und
einem kleinen Imbiss!
Ein würdiger Auftakt für
das Zürcher Jubiläumsjahr
zur Reformation.

Der Löwe gilt als Symbol
für den Evangelisten
Markus gemäss dem Satz:
«Eine Stimme ruft in der
Wüste: Bereitet den Weg
dem Herrn».



Anlass

Vor genau 500 Jahren, am 1. Januar 1519, tritt Zwingli seine Pfarrstelle in Zürich an mit dem Vorsatz, das Evangelium zu predigen, und nur das Evangelium. Da passt es, das Jubiläumsjahr mit einer Evangelienlesung zu beginnen. Wir wählen das älteste und kürzeste der vier, das Markusevangelium, das ursprünglich in einfacher und sehr direkter Sprache geschrieben wurde.

Meistens lesen oder hören wir ja nur kurze Texte aus der Bibel, höchstens vielleicht einmal ein ganzes Kapitel. Aber ein ganzes biblisches Buch am Stück hören wir selten. Dabei gibt gerade dies einen ganz speziellen Eindruck und ermöglicht es, den Text neu zu erleben.

Stefan Haupt, Regisseur des Films «Zwingli» (Kinostart Januar 2019), hat sich bereit erklärt, zwei Schauspielerinnen und zwei Schauspieler des Films anzufragen und die Inszenierung zu begleiten.

Es lesen:

Sara Sophia Meyer (im Film: Anna Reinhart, Zwinglis Ehefrau)

Miriam Japp (im Film: Oberin des Oetenbachklosters)

Oscar Sales Bingisser (im Film: Generalvikar Faber)

Andrea Zogg (im Film: Chorherr Hoffmann)

Es musizieren:

Die Cellistin **Pi-Chin Chien** und der Cellist und Zürcher Komponist **Fabian Müller** begleiten die Lesung mit atmosphärischen Stücken aus ihrem Celloduo-Repertoire.

Am Schluss gibt es die Möglichkeit, die Eindrücke im Gespräch mit Kirchenrätin **Pfrn. Dr. Esther Straub** und **Pfr. Frieder Furler** abzurunden.

Neujahrs-Programm

16 Uhr Begrüssung, erste Lesung, Musik

17 Uhr Zweite Lesung, Musik, Apéro

18 Uhr Dritte Lesung, Musik, Imbiss

19.30 Uhr Vierte Lesung, Musik

20 Uhr Gespräch

Es ist möglich, zu jeder Stunde neu dazu zu kommen und zu gehen.
Zum Imbiss ist Anmeldung erwünscht unter info@stiftung-eg.ch.

Kollekte zur Deckung der Kosten

